



**Ökumenischer Vorbereitungsausschuss
zur Interkulturellen Woche**



Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 6. Juli 2021

Interkulturelle Woche: Bundesweiter Auftakt am 26. September in Rostock

**Ökumenischer Gottesdienst und großes Einwohner*innenfest im IGA-Park der
Hansestadt**

Frankfurt (Main) / Rostock. Der bundesweite Auftakt der Interkulturellen Woche wird in diesem Jahr in Rostock gefeiert. Am Sonntag, 26. September 2021, wird die deutschlandweite Aktionswoche mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Einwohner*innenfest offiziell eröffnet. Insgesamt sind in Deutschland rund 5.000 Veranstaltungen in mehr als 500 Städten und Gemeinden geplant, das Motto für 2021 lautet **#offengeht**.

Die Feierlichkeiten im IGA-Park Rostock beginnen um 11 Uhr mit dem Gottesdienst, an dem Christinnen und Christen aller Konfessionen mitwirken. Er wird geleitet von Bischof Tilman Jeremias, Weihbischof Horst Eberlein (Predigt) und Erzpriester Radu Constantin Miron. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Vertreterinnen verschiedener Religionen Grußbotschaften überbringen.

Unter dem Motto **#offen geht - Rostock ist bunt** eröffnet Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen um 12.30 Uhr die Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche, die in diesem Jahr gemeinsam mit dem Weltkindertag im IGA-Park stattfindet. Die Besucher*innen erwartet ein buntes Programm mit Kultur- und Mitmachangeboten, an dem sich zahlreiche Akteur*innen der Rostocker Stadtgesellschaft beteiligen.

Weitere Informationen zum Programm folgen mit einer Pressemitteilung im September und sind immer aktuell unter www.interkulturellewoche/auftakt2021 zu finden.

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche

Postfach 160646
60069 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 24 23 14 - 60
Telefax 069 / 24 23 14 - 71

E-Mail info@interkulturellewoche.de
Internet www.interkulturellewoche.de

Hintergrund:

Die bundesweit jährlich stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie findet seit 1975 Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. In mehr als 500 Städten und Gemeinden gibt es rund 5.000 Veranstaltungen. Der vorgeschlagene Zeitraum für die IKW 2021 ist 26. September bis 3. Oktober. Der nationale „Tag des Flüchtlings“, dieses Jahr am 1. Oktober, ist Bestandteil der Interkulturellen Woche. Weitere Informationen gibt es unter www.interkulturelle-woche.de.

Pressekontakt:

Steffen Blatt
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 069 / 24 23 14 -60
Home Office: 06223 / 72 98 466
E-Mail: s.blatt@interkulturellewoche.de